

MOZ
06.08.11

Paralympicssiegerin beeindruckt

Marianne Buggenhagen ließ sich von der Bernauer Schützengilde begeistern

Bernau (an) Die Schützengilde 1418 zu Bernau möchte die erfolgreiche deutsche Leichtathletin im Behindertensport, die Bernauerin Marianne Buggenhagen, für sich gewinnen. Der Ehrenvorsitzende der Schützengilde Rolf Gerlach und einige Mitglieder trafen sich mit der Paralympicssiegerin und ihrem Mann Jürgen Buggenhagen in Bernau.

In dem Gespräch stellte Gerlach den Buggenhagens die Geschichte des Vereins und dessen Erfolge vor. Daraufhin ging es zu einem kleinen Probeschießen. „Frau und Herr Buggenhagen sind sehr talentiert. Daher würden wir uns geehrt fühlen, wenn sie unserem Verein beitreten würden“, so Gerlach. Auch Marianne Buggenhagen selbst war angetan. „Ich könnte mir

durchaus vorstellen, nach den Paralympics in London beizutreten“, erzählt sie. Die Schützengilde bittet daher um Sponsoren, um den Sitz am Schießstand behindertengerecht gestalten zu können.

Marianne Buggenhagen arbeitet als Sozialarbeiterin in einer Berliner Klinik für Querschnittgelähmte. „Meine Arbeit stellt schon einen beträchtlichen Teil meines Trainings dar. Sobald ich nach Hause komme, werden drei Stunden weitertrainiert“, sagt sie. Denn schon bald stehen die Paralympics in London an.

Die Schützengilde 1418 zu Bernau ist der älteste Schützenverein der Stadt mit derzeit über 110 Mitgliedern im Alter von 20 bis 80 Jahren. Immer mehr Jugendliche interessieren sich für den Sport.



Hohe Konzentration: Rolf Gerlach und Silvia Henning erklären Marianne und Jürgen Buggenhagen die korrekte Schussweise

Foto: Anika Nowak